

# Kreuzstichmuster

mit Brother PE Design



## Handstickvorlagen umsetzen

Immer wieder erhalten wir Fragen, wie man mit PE Design Kreuzstiche aus Handstickvorlagen eingeben kann, da dieses Programm keine eigenes Kreuzstich-Modul hat. Wir haben mal ein wenig herum probiert und können Ihnen diesen alternativen Eingabeweg anbieten. Sie können das ganz leicht nachvollziehen.

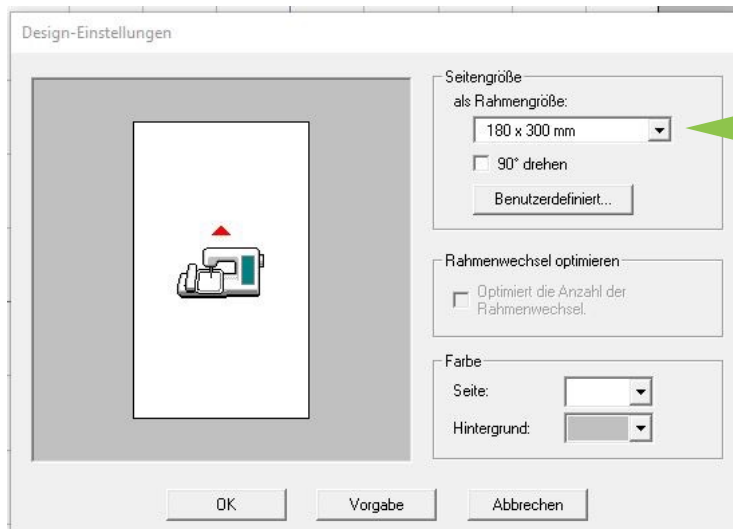


Starten Sie das Programm PE Design 10 oder PE Design Plus2 (Sie können außerdem alle Programme von Brother nutzen, die eine Assistenzfunktion mit Kreuzstichoption hat.)

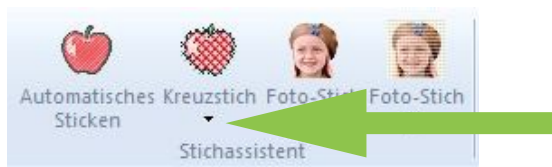
Wir haben als Vorlage ein Muster von Rico Design genutzt: Rico Stick-Idee Nr. 35 ‚Küchen Trend‘, Design Öl. (Im Handarbeits-Fachhandel erhältlich) Dieses Muster ist höhenorientiert. Das heißt für uns im folgenden Beispiel, dass wir mit einer Bildvorlage arbeiten müssen, bei der das Motiv in die Höhe geht. Das kann ein Turm, eine Straßenlaterne, eine Tanne sein. Ist das Muster breitenorientiert, dann wählen Sie zum Beispiel eine Brücke, eine Gartenbank etc.



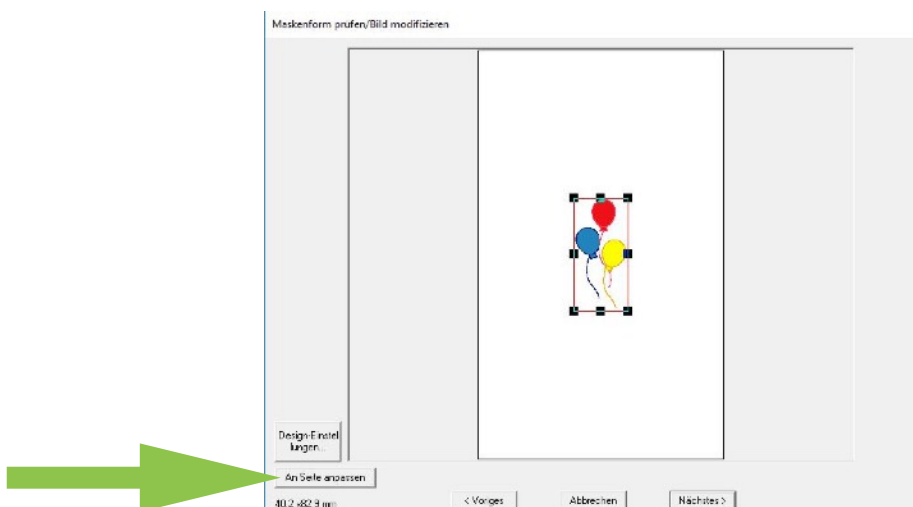
1. Gehen Sie in die Design-Einstellungen und wählen Sie einen zu Ihrer Maschine passenden Rahmen. Am Besten den zum Muster in der Größe am ehesten passenden. Sind Sie sich nicht sicher, nehmen Sie immer den größten Rahmen, der für Ihre Maschine geeignet ist. Für unser Beispiel wählten wir den 130 x 180 mm Rahmen.



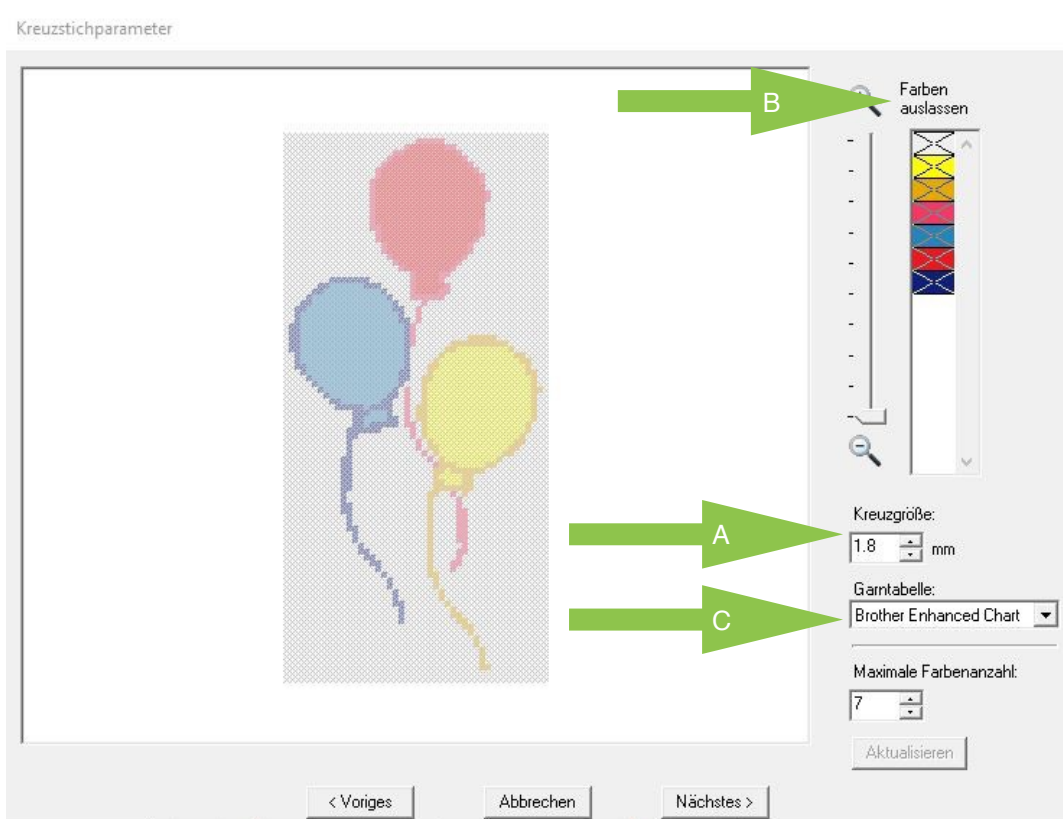
2. Starten Sie nun den Assistenten zum digitalisieren von Kreuzstichmustern. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Farbe, Sepia oder Grau wählen.



3. Öffnen Sie nun eine Bilddatei, die in die Höhe geht, hier die Ballons.
4. Gehen Sie bis zur folgenden Maske ‚Bild modifizieren‘ und klicken Sie auf ‚An Seite anpassen‘



5. In der nächsten Maske führen Sie die Einstellungen für die Kreuzstichgröße aus (A). Wir nahmen 1.8 mm, was einer etwaigen Stichgröße von Hand für Siebleinen oder Aida entspricht. Markieren Sie nun noch alle Farben, damit diese nicht erscheinen (B). Wählen Sie eine bevorzugte Garntabelle aus (C).

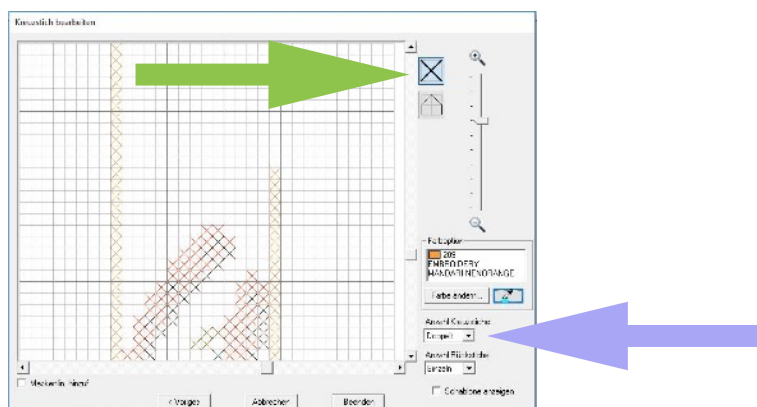


6. Durch klicken auf Nächstes kommen Sie zur leeren Eingabemaske.

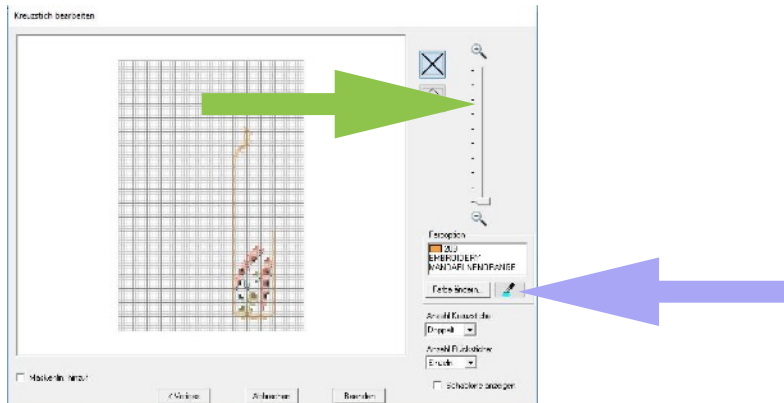
**ACHTUNG: Auf keinen Fall jetzt auf Beenden klicken!!!!**

7. Geben Sie zunächst mit **X** die Kreuzstiche ein. Wählen Sie dazu eine passende Farbe und stellen Sie die Anzahl ein, in der die Kreuzstiche ausgeführt werden sollen. Wir haben **doppelt** gewählt.

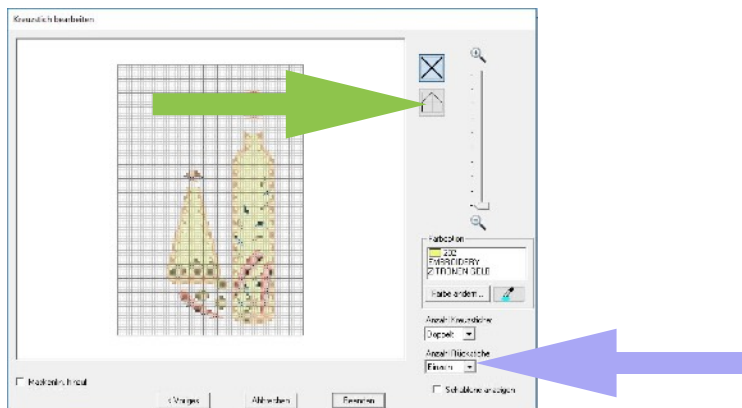
Die Raster in der Maske entsprechen den Rastern in der Zählvorlage. Suchen Sie sich einen Bezugspunkt aus, von dem Sie das Muster aufbauen. Beginnen Sie jetzt mit der Eingabe.



8. Haben Sie eine Farbe bereits benutzt, können Sie diese mit der **Pipette** direkt in der Maske erneut wählen. Zur Kontrolle können Sie immer mit der **Lupe** die Ansicht größer und kleiner stellen. Sie arbeiten allerdings in einer Vergrößerung weitaus besser, um Kreuze und Linien zu setzen.



9. Sind alle Stiche gesetzt, können Sie mit den **Rückstichen** jetzt die Konturen der Muster oder zusätzliche Linien einfügen. Wählen Sie dazu wieder die Anzahl, hier **doppelt**.



**HINWEIS:** Wurden Kreuze oder Linien falsch gesetzt, können diese mit einem Klick auf die rechte Maustaste gelöscht werden. Wichtig: Sie können immer nur die oben gewählte Stichart löschen. Haben Sie X gewählt, können Sie keine Linien entfernen und umgekehrt.

**ACHTUNG:** Überprüfen Sie, ob wirklich alle Kreuze und Linien gesetzt sind, **BEVOR** Sie auf ‚Beenden‘ klicken. Eine spätere Korrektur ist nicht möglich.

10. Alles korrekt? Dann auf Beenden klicken. Das Muster ist auf dem Bildschirm zu sehen.



---

11. Übertragen Sie das Muster auf die Maschine.

Wir haben unser Beispiel mit einer Brother Innov-is XV, einer Stickadel #75 und Brildor-Garn PB 40 gestickt. Haben Sie sehr große Flächen einer Farbe, sticken Sie diese am Besten zuerst. Damit bekommt der Stoff auf dem Vlies mehr halt und die kleineren Stichpartien werden schöner.

Sie können die Flächen vor Übertragung in die Maschine über die Stickfolge neu sortieren oder über die Editierfunktionen zur jeweiligen Farbe gehen.

Schneiden Sie auf jeden Fall anstehende Sprungfäden nach jeder Farbe komplett heraus, wenn Ihre Maschine nicht über einen automatischen Sprungfadenschnitt verfügt. Diese Fäden lassen sich am Ende des Stickvorgangs kaum mehr entfernen.

Hinweis: Der Rahmen um das Motiv wurde auf der Maschine über den Editor hinzugefügt.

Und nun viel Spaß beim Kreuzstichsticken.

Copyright sticken 4.0, Holger Plichta